

10. März 2006

Medienbulletin 2 / 06

Erdgas- und Hybridfahrzeuge auf dem Vormarsch

Die in den letzten Jahren erfolgte Lancierung von Erdgas- und Hybridfahrzeugen auf dem Schweizer Markt hat den Spielraum für ökologische Aspekte beim Autokauf entscheidend erweitert. Die Aare Energie AG (a.en) und e'mobile bieten an der car-expo Olten Gelegenheit, die Unterschiede bei unverbindlichen Probefahrten zu "erfahren".

Erdgas ersetzt Benzin als Treibstoff

Erdgasfahrzeuge verfügen über einen Ottomotor, der statt mit Benzin mit Erdgas betrieben wird. Gegenüber dem Benzin-Basismodell sind lediglich Gastanks und die dazu gehörenden Leitungen samt Einspritzdüsen anders. Die meisten der erhältlichen Serienwagen haben einen zusätzlich Benzintank, können also sogenannte "bi-fuel" betrieben werden. Grundsätzlich wird mit Erdgas gefahren, und bei leerem Tank schaltet das Fahrzeug automatisch auf Benzinbetrieb um. Die Treibstoffart kann während der Fahrt auch manuell gewechselt werden.

Hybrid: Zwei Motoren in einem Fahrzeug

Hybridfahrzeuge haben zwei Motoren für den Antrieb, üblicherweise einen Benzin- und einen Elektromotor. Letzterer dient vor allem zur Rückgewinnung der Bremsenergie und zum Ausgleich der Leistungsspitzen. Die Batterie dient dabei als Energiespeicher. Damit kann der Treibstoffverbrauch um bis zu 30 % gesenkt werden.

Umweltschutz, der sich auszahlt

Zwar sind die Anschaffungskosten sowohl für Erdgas- als auch für Hybridfahrzeuge etwas teurer als die Benzin- oder Dieselmotoren. Diese Mehrkosten lassen sich jedoch durch den geringen Treibstoffverbrauch (Hybridautos) beziehungsweise durch den um bis zu 40 % tieferen Preis für Erdgas als Treibstoff kompensieren. Zudem wird die Anschaffung eines Erdgasfahrzeuges durch die a.en mit einem Förderbeitrag von max. 3'000 Franken unterstützt.

Wachsendes Erdgastankstellennetz

Bei der Treibstoffversorgung liegen die Vorteile (noch) bei den Hybridfahrzeugen. Sie können das vorhandene Tankstellennetz an Normalbenzin nutzen (die Batterien der heute verfügbaren Modelle können nicht extern ab Steckdose geladen werden).

Erdgastankstellen gibt es in der Schweiz zurzeit rund 60, wobei vor allem der Raum entlang der Hauptverkehrsachsen zwischen Genfer- und Bodensee schon gut abgedeckt ist.

Dennoch empfiehlt es sich, vor der Fahrt mit einem Erdgasautos abzuklären, wo sich die nächste Tankstelle befindet. Erdgasfahrzeuge können auch mit Biogas betrieben werden, welches beim Vergären von Biomasse (Kompost, Grünabfall etc.) entsteht. Dieses Biogas wird durch das Vergären von Biomasse in Reaktoren hergestellt, zu Erdgasqualität aufbereitet und über das Erdgasverteilnetz zu den Tankstellen transportiert. Technisch und in der Anwendung sind Erdgas und Biogas gleichwertig.

Differenzierte Umweltbewertung

Komplex ist der Vergleich der beiden neuen Antriebssysteme in Bezug auf die Umwelt. Zwar schneiden die Hybridautos bei allen Luftschadstoffen zum Teil deutlich besser ab als die Erdgasautos. Bei letzteren scheint das Potenzial aber noch nicht gänzlich ausgeschöpft zu sein. Zudem gilt es zu unterscheiden zwischen Erdgas und Biogas als Treibstoff. Biogas ist CO₂-frei.

Keine Abstriche bezüglich Sicherheit und Komfort

Kaum Unterschiede gibt es hinsichtlich Leistung, Komfort und Sicherheit. Sowohl Erdgas- als auch Hybridfahrzeuge lassen sich wie herkömmliche Autos fahren. Demgegenüber bestehen noch immer vereinzelt emotionale Widerstände, wie dies bei neuen Technologien üblich ist. So beispielsweise hinsichtlich Erdgas, obwohl Crashtests bewiesen haben, dass Erdgastanks erheblich sicherer sind als Benzintanks.

Unverbindliche Probefahrten an der car-expo in Olten, 30. März – 2. April 2006

a.en und e'mobile, der Schweizerische Verband für elektrische und effiziente Strassenfahrzeuge, bieten anlässlich der car-Expo in Olten 2006 am Stand "EcoCar-Expovor" vor der Stadthalle Informationen rund um diese neuen Technologien an. Rund ein Dutzend verschiedene Marken und Modelle stehen für unverbindliche Probefahrten bereit.

Hier finden Sie weitere Informationen:

www.aen.ch

www.erdgasfahren.ch

www.e-mobile.ch

Weitere Informationen:

Aare Energie AG a.en
Beat Erne, Leiter Marketing u. Kommunikation
Telefon 062 205 56 70
beat.erne@aen.ch